

## Hoher Besuch in Göttingen

Das noch junge neue Jahr beginnt gleich mit einer positiven Überraschung. Am Dienstag den 10. Januar hat der RCDS Göttingen den niedersächsischen Innenminister Uwe Schünemann und den Göttinger Polizeipräsidenten Robert Kruse in das Zentrale Hörsaalgebäude der Universität Göttingen eingeladen, einen Vortrag über die Sicherheit in unserem Ländle und Städtle zu halten und sich einer anschließenden Diskussion zu stellen. Wir freuen uns immer, wichtige und hochrangige Persönlichkeiten begrüßen zu dürfen und gratulieren dem RCDS recht herzlich zu diesem Tête à Tête; eine bessere Besetzung hätten wir uns zu dieser Thematik nicht vorstellen können, spannende Diskussionen sind quasi vorprogrammiert. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals beim RCDS bedanken, ohne dessen Engagement es wohl nicht zu diesem Zusammentreffen gekommen wäre und freuen uns drauf, uns am Dienstag ebenso engagiert zu beteiligen.

Bestimmt wird uns der Große geliebte Innenminister Schünemann aufklären können, wie er in diesem Jahre dem Bayern Herrmann den Ehrentitel des Abschiebeministers zu entreißen gedenkt. Obwohl einige brillante Versuche, sein Meritenkonto aufzustocken, leider verhindert wurden oder zurückgenommen werden mussten (Familie Nguyen etc.), dürfte er auch im letzten Jahr seiner abrupt im Frühjahr 2013 endenden Amtsperiode, wieder ein heißer Anwärter auf die, unter deutschen Innenminister\_Innen begehrte, Auszeichnung sein.

Auch der von uns hochgeschätzte Robert Kruse, ein leuchtender Vertreter des deutschen Rechtsstaates, wird uns über die brillanten Erfolge bei der Bekämpfung des linksextremistischen Terrors, die er zusammen mit seinem verfassungsschützenden Intimus Hans Wargel feiern konnte, berichten können.

Es wurde leider versäumt, den von uns oft gerühmten, Paterfamilias der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ebenfalls einzuladen. Wenn diese drei großen Männer zusammengetroffen wären, wäre sicherlich der Stern der deutschen Demokratie über dem Zentralen Hörsaalgebäude aufgegangen und es hätte sich mit dem gleichzeitig auftretenden Regenbogen ein nie dagewesenes meteorologisches Wunder ereignet.

Nichtsdestotrotz wollen wir natürlich dem großen Ereignis beiwohnen, und uns die heldenhaften Erzählungen dieser großen Männer anhören. Es existiert die Legende, dass Robert Kruse einmal 11 linke Spinner\_Innen in Folge einlochete, ohne ein einziges Grundrecht zu beachten, während Uns-Uwe 11 Asylsuchende aus verschiedenen Ländern an einem Tag in ein und das gleiche Krisengebiet abschob. Die Ereignisse sind schon an für sich gesehen unwahrscheinlicher als ein Lottogewinn, der koinzidente Zusammenfall darf aber als wohl glücklichstes Ereignis in der glorreichen Geschichte deutscher Demokratie betrachtet werden.

Diese Leistungen sind nur durch die massenhafte Präsenz untertäniger Bürger\_Innen und ein gemeinsames Niederknien zu honorieren, deswegen rufen wir alle dazu auf, sich an der ab 17.30 stattfindenden Massenhuldigung zu beteiligen.

Hochachtungsvoll:  
Die Grüne Jugend Göttingen

Kontakt bei Rückfragen: [goettingen@gj-nds.de](mailto:goettingen@gj-nds.de)